

Tarnen, Tricksen, Täuschen durch Betreiber - Scheingastronomie erkennen und verhindern

Vortrag am Donnerstag, 10. Juni 2021
von Herrn Fries (Ortspolizeibehörde Großrosseln)

Die Ausgangslage

- Massive Zahl von Anträgen für ungeeignete Aufstellorte

Ursachen:

- Restriktive Spielhallengesetzgebung
- Bauplanungsrechtliche Einschränkungen
- Hohe Monatsumsätze mit Geldspielgeräten

Die Norm

geeignete Orte ([§ 1 Abs. 1 SpielV](#))

- Gaststätten und Beherbergungsbetriebe (Abs. 1 Nr. 1)
- Spielhallen (Abs. 1 Nr. 2)
- Wettannahmestellen der Buchmacher (Abs. 1 Nr. 3)

Die Norm

ungeeignete Orte ([§ 1 Abs. 2 SpielV](#))

2. ... Betrieben, in denen die Verabreichung von Speisen oder Getränken nur eine untergeordnete Rolle spielt,
3. ...

Scheingastronomie - Anzeichen

interessante Entscheidung OVG Saarlouis; AZ 1 B 628/17 →
recht.saarland.de

Mehrfachbetriebe – OVG-Entscheidung

- OVG Saarlouis Beschluss vom 27.06.2016, 1 B 45/16
- Bei einer Schank- bzw. Speisewirtschaft nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 SpielV muss es sich um einen eigenständigen Betrieb handeln, da sonst die in § 3 Abs. 1 Satz 1 SpielV normierte Höchstgrenze, wonach in Schank- oder Speisewirtschaften bis zu drei Geldspielautomaten aufgestellt werden dürfen, unterlaufen werden könnte. Ob eine selbständige Gaststätte im Sinne der Spielverordnung vorliegt, beurteilt sich nicht nach der gaststättenrechtlich oder baurechtlich genehmigten Nutzung der Räume, sondern nach den Anforderungen und dem Schutzzweck der Spielverordnung.
- VG: Es kommt (bei Mehrfachbetrieben) nicht entscheidend darauf an, ob die Einrichtung gaststättentypisch ist. (VG Saarlouis, 1 L 156/17)

Mehrfachbetriebe – OVG-Entscheidungen

So zuvor auch

- OVG Bremen, Beschluss vom 25.07.2012 – 1 B 131/12 – NordÖR 2012, 513;
- OVG Magdeburg, Beschluss vom 18.03.2016 – 1 M 201/15

Im Ergebnis gleiche Rechtsprechung in

- Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, Beschluss vom 31. Mai 2016 – 4 B 1360/15 –, juris